

**Die Zahlen sind bekannt.
Was in der Organisation wirklich passiert, meist nicht.**

Luca · Human Operational Intelligence



Organisatorische Energie geht verloren. Täglich. Unsichtbar.

Nicht weil Menschen nicht wollen. Sondern weil Arbeit und Strategie still auseinanderdriften.

- **25 bis 35 % der Arbeitszeit** fließen in Abstimmung, Nacharbeit und Meetings ohne Ergebnis. ERP und BI zeigen genau das nicht. Sie messen Output, nicht operative Realität.
- **Nur 1 von 3 strategischen Zielen** wird tatsächlich operativ umgesetzt. HR-Tools messen Stimmung. Nicht ob Arbeit auf Strategie einzahlt.
- **70 % der Führungskräfte** wissen, dass Produktivität verloren geht. Aber nicht wo. KI-Assistenzsysteme beschleunigen Aufgaben. Sie verändern nicht, wohin Energie fließt.

Diese Lücke ist messbar: bei 120 Mitarbeitenden und 51.000 € Durchschnittsgehalt: über 1,5 Mio. € organisatorischer Energieverlust. Pro Jahr. Unsichtbar.

Drei Realitäten. Ein blinder Fleck.

Wachstum durch externe Faktoren ist 2026 kaum möglich. Das ungenutzte Potenzial liegt in der Organisation selbst.

KI und Digitalisierung wirken nur, wenn klar ist, wo sie ansetzen sollen. Der Druck ist real: KI-Agenten, AI Act, Produktivitätssteigerung. Aber wer Maßnahmen trifft, ohne zu wissen ob sie in der operativen Realität wirken, beschleunigt möglicherweise das Falsche. Luca macht messbar, ob die eigenen Maßnahmen auf die Strategie einzahlen.

Fachkräfte gewinnen und halten, ohne zu wissen was sie wirklich belastet. Demographischer Wandel, Generation Z, Fluktuation: HR-Systeme messen Stimmung. Sie zeigen nicht, welche Aufgaben binden, demotivieren oder Energie kosten. Luca macht sichtbar, was Mitarbeitende wirklich beschäftigt, bevor sie gehen.

Die Zahlen sind okay. Das Gefühl nicht. Stagnation bei 1 bis 1,5 % Wachstum, hohe Kosten, steigender Abstimmungsaufwand. Controlling zeigt grün, aber die Organisation fühlt sich schwerfälliger an als noch vor zwei Jahren. Luca macht diesen blinden Fleck messbar, in Euro und mit konkreten Handlungsempfehlungen.

Wer den blinden Fleck kennt, hat den entscheidenden Hebel in der Hand.

Luca macht sichtbar, was kein System erfasst.

Kein Fragebogen. Kein Monitoring.

Ein KI-geführter Dialog, direkt dort wo Arbeit passiert.



Luca führt kontinuierliche 1:1-Gespräche mit Mitarbeitenden, eingebettet in Teams, Slack oder Google Chat. Im eigenen Tempo, wann es passt.

Luca fragt nach konkreten Aufgaben: was wird gemacht? Wie gerne? Wie viel Zeit kostet es? Wie groß ist die Erfahrung damit? Und vor allem: Zahlt es auf die Ziele ein, oder nicht?

Daraus entsteht ein vollständiges, validiertes Bild der operativen Realität, Aufgabe für Aufgabe, Mitarbeitende für Mitarbeitende. Solange, bis der Mitarbeitende selbst bestätigt: das sind alle meine Aufgaben. Das entspricht 100 % meiner Arbeit.

Was dabei entsteht, existiert in keinem ERP, keinem BI-Tool, keinem HR-System.

Keine Zeit? Auch für die, die schon Land unter sind. Kein Termin. Kein Fragebogen. Drei Minuten, wann es passt. Luca fragt. Die Mitarbeitenden antworten. Im eigenen Tempo.

| Aufgabe | Gerne? | Erfahrung | Zeitanteil | Ziel-Beitrag |
|----------------|---------|-----------|------------|--------------------|
| Meetings | ● gerne | ●●●●● | 12% | indirekter Beitrag |
| Reporting | ● nervt | ●●●●● | 25% | kein Beitrag |
| Kundenberatung | ● gerne | ●●●●●●● | 40% | direkter Beitrag |

Luca ist ein Name, bewusst gewählt für sie und ihn. Weil Luca kein Tool ist, sondern Haltung in Softwareform.

Luca funktioniert, weil Mitarbeitende etwas davon haben.

Luca funktioniert nur, wenn Mitarbeitende offen sprechen. Deshalb ist Datenschutz kein Anhang, sondern Grundprinzip.

Endlich sichtbar

Mitarbeitende wissen oft selbst, welche Aufgaben sinnlos sind. Luca gibt ihnen erstmals einen Ort, das zu benennen – ohne Konsequenzen zu fürchten. Das ist keine Kleinigkeit. Das ist Würde im Arbeitsalltag.

Beitrag verstehen

Viele Mitarbeitende wissen nicht, wie ihre Arbeit auf die Unternehmensziele einzahlt. Luca macht das sichtbar – nicht als Kontrolle, sondern als Orientierung. Wer seinen Beitrag kennt, arbeitet anders. Motivierter. Fokussierter.

Weniger Sinnloses

Wenn überflüssige Aufgaben wegfallen, entsteht nicht nur Kapazität. Es entsteht Energie. Mitarbeitende, die weniger Zeit mit Dingen verbringen, die nichts bewirken, bringen mehr von dem, was wirklich zählt.

Luca ist kein Tool, das über Mitarbeitende berichtet. Es ist eines, das für sie arbeitet.

Luca denkt mit. Und schlägt vor.

Aus operativer Realität werden konkrete Handlungsempfehlungen.

Luca erkennt Muster, die im Alltag unsichtbar bleiben. Welche Aufgaben Zeit kosten, aber nichts zum Ziel beitragen. Wo Prozesse beschrieben sind, aber anders gelebt werden. Wo Erfahrung vorhanden ist, aber nicht genutzt wird.

Daraus entstehen drei Arten von Empfehlungen:

Aufgaben neu denken

Umverteilen, abgeben oder streichen, was Energie kostet ohne Wirkung zu erzeugen.

Prozesse anpassen

Abläufe dort verändern, wo die Realität längst vom Soll abweicht.

Tools und KI gezielt einsetzen

Nicht flächendeckend, sondern dort wo es wirklich hilft.

Entscheidungen treffen

Erkenntnisse werden in verbindliche Management-Impulse übersetzt. Mit priorisierten Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und messbarem Erwartungsergebnis.



Keine Theorie. Keine Konzepte. Empfehlungen, die direkt aus dem entstehen, was Mitarbeitende täglich erleben.

Der Betriebsrat ist kein Hindernis. Er ist der erste Verbündete.

Luca funktioniert nur, wenn Mitarbeitende offen sprechen. Deshalb ist Datenschutz kein Anhang, sondern Grundprinzip.

Tools wie MyAnalytics wurden gestoppt, weil sie Transparenz von oben nach unten schufen. Luca funktioniert umgekehrt: von unten nach oben.

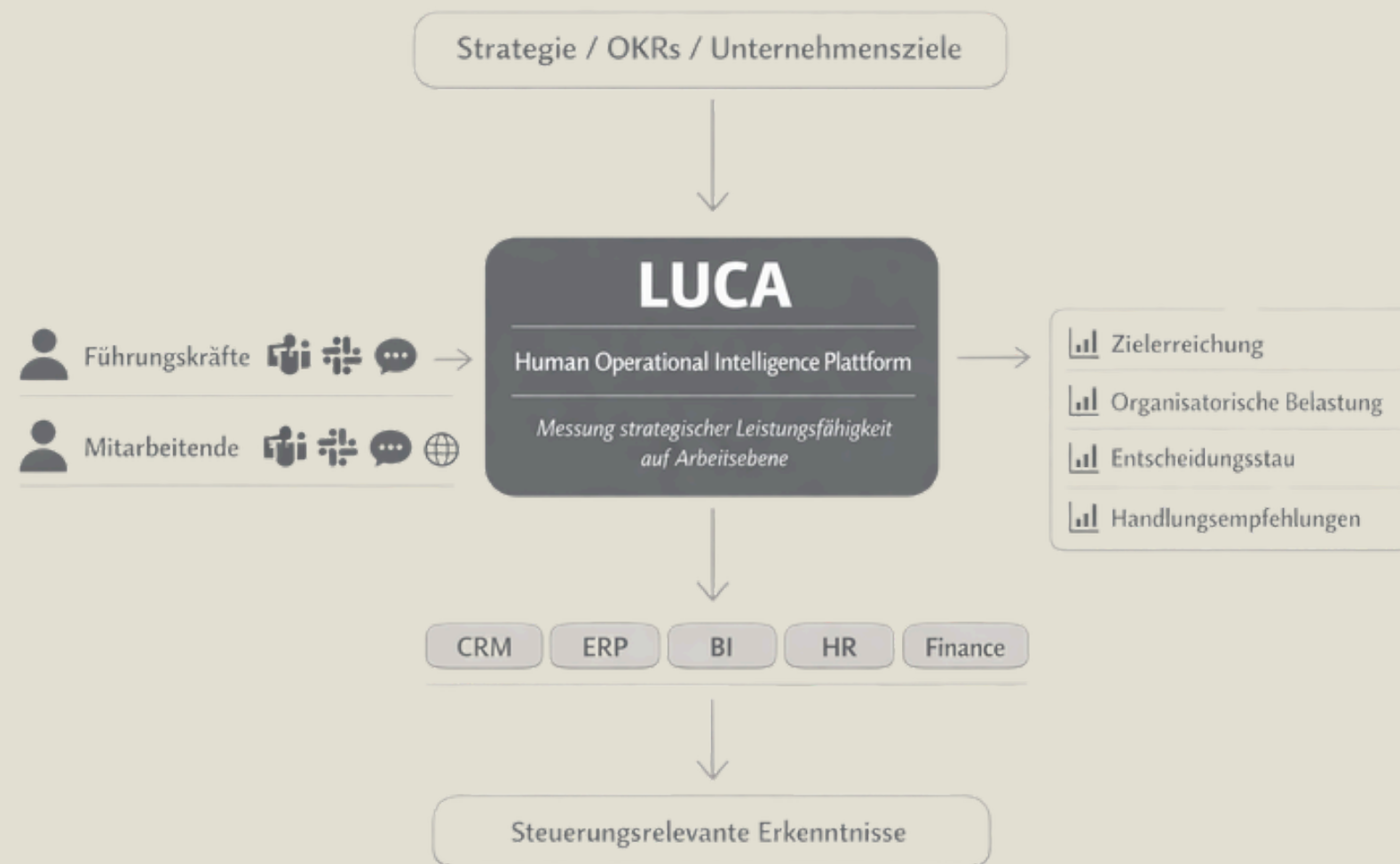
- **Vertraulich by default** Gespräche zwischen Luca und Mitarbeitenden sind vertraulich. Kein Vorgesetzter sieht Einzelgespräche.
- **Anonymisiert by design** Erkenntnisse werden ausschließlich anonymisiert weitergegeben. Individuelle Inhalte fließen nur ein, wenn Mitarbeitende sie explizit freigeben.
- **Zertifiziert und DSGVO-konform** Hosting auf einer deutschen Enterprise-Cloud-Infrastruktur, zertifiziert nach ISO 27001, ISO 27018, BSI C5 Typ II und EU Cloud Code of Conduct. Daten verlassen Deutschland nicht.
- **Kein Überwachungstool** Luca bewertet keine Mitarbeitenden. Keine Leistungsüberwachung, keine Kontrolle. Anonymisierte Muster machen strukturelle Probleme sichtbar und stärken damit die Stimme der Mitarbeitenden. Ein natürlicher Verbündeter von Betriebsräten.

| | |
|---|---|
|  Vertraulich by default Keine Einsicht für Vorgesetzte |  Anonymisiert by design Freigabe nur durch Mitarbeitende |
|  Zertifiziert & DSGVO-konform ISO 27001 · ISO 27018 · BSI C5 · EU Cloud CoC |  Betriebsratstauglich Kein Monitoring. Keine Bewertung. |

Anonymisierte Muster zeigen strukturelle Probleme – ohne Personen zu benennen. Das ist keine Einschränkung der Steuerungsfähigkeit. Das ist ihre Voraussetzung.

So macht Luca operative Realität steuerbar.

Luca verbindet Strategie, Menschen und bestehende Systeme, auf einer Ebene, die bisher niemand erfasst hat.



CRM, ERP, BI, HR und KI-Tools liefern wertvolle Daten. Sie zeigen, was produziert wurde, was verkauft wurde, wie viele Fehltage es gab. Sie messen Output.

Was sie nicht messen: warum Aufgaben so erledigt werden wie sie erledigt werden. Wo Energie täglich verloren geht. Ob die Arbeit der Menschen wirklich auf die Strategie einzahlt.

Luca schließt genau diese Lücke. Nicht als Ersatz für bestehende Systeme, sondern als die Ebene, die alle anderen erst vollständig macht.

Erst wenn operative Realität sichtbar ist, werden Zahlen steuerbar.

In 12 Wochen zur ersten strategischen Erkenntnis

Kein großes Rollout. Ein strukturierter Einstieg mit messbarem Ergebnis, und 9 Monate Zeit zum Wachsen.

01 · Woche 1 bis 4

Fokus und Ziele definieren

Gemeinsam wird der Bereich festgelegt, ob ganzes Unternehmen, einzelne Business Unit oder Team. KPIs, OKRs und Jahresziele werden als Referenzrahmen gesetzt.

02 · Woche 5 bis 10

Luca im Dialog

Luca startet die kontinuierlichen 1:1-Gespräche mit Mitarbeitenden, direkt in Teams, Slack oder Google Chat. Operative Realität wird sichtbar.

03 · Woche 11

Validierung

Gezielte Einzelbefragungen ausgewählter Mitarbeitender vertiefen und bestätigen die Erkenntnisse aus den Dialogen.

04 · Woche 12

Erster Management-Impuls

Führungskräfte erhalten konkrete, steuerungsrelevante Erkenntnisse als Entscheidungsgrundlage für den nächsten Schritt.

Nach dem Pilot: 9 Monate weiterarbeiten mit Luca, mit wachsender Tiefe und steigendem Wert jedes Gesprächs. Luca ist keine neue Maßnahme, sondern Luca überprüft, ob die bestehenden Maßnahmen auf die Strategie einzahlen.

Die Schaltzentrale für operative Entscheidungen.

Kein Reporting. Keine Interpretation. Direkt sehen, was es kostet – und was zu tun ist.

Bestehende Systeme erklären, was war. ERP, HR, BI messen Output. Was sie nicht zeigen: was gerade passiert, warum organisatorische Energie verloren geht und was sich dagegen tun lässt.

Luca beantwortet drei Fragen täglich und in Echtzeit:

- 1. Was kostet die aktuelle Situation?** Nicht in Prozenten. In Euro. Sofort sichtbar, ohne Analyse.
- 2. Wo sind die größten Hebel?** Welche Aufgaben, welche Abteilung, welcher Grund und was es bringt, wenn Mitarbeitende entlastet werden.
- 3. Was ist der nächste Schritt?** Konkrete Handlungsempfehlung mit erwartetem Ergebnis, direkt aus dem was Mitarbeitende täglich erleben.



Basis: erfasste Arbeitszeitanteile × ∅ Personalkosten 51.000 € p.a. × strategischer Zielbeitrag. Validiert durch Mitarbeitende

Nicht im nächsten Quartalsbericht. Sondern jetzt.

Luca wirkt. Drei Beweise aus der Praxis.

Nicht Theorie. Nicht Studien. Echte Ergebnisse aus echten Organisationen.

Pharmaunternehmen

17 % Einsparung im Einkauf Ziel war 6 %. Durch Luca-geführte Dialoge wurde verborgenes Erfahrungswissen sichtbar, darunter ein vergessener Vertrag aus 2006, der allein 10 % der Einsparung ausmachte. Kein System hätte dieses Wissen gefunden.

Chemieunternehmen

30.800 Stunden Einsparung pro Jahr Luca identifizierte Meetings als größten strukturellen Zeitfresser. Vier Teammitglieder sparten im Schnitt 3,5 Stunden pro Woche. Hochgerechnet auf das Gesamtunternehmen: über 30.800 Stunden jährlich.

Maschinenbauer

63.000 Euro Einsparung pro Jahr Der Personalaufwand in der Materiallogistik wurde von 3 auf 1,5 FTE reduziert. Mitarbeitende wurden aktiv eingebunden, Fehler reduziert, Bestände optimiert.

Luca wurde in Pharma, Chemie, Maschinenbau und weiteren Branchen eingesetzt

Bestätigt durch unabhängige Forschung: 25 bis 35 % organisatorischer Energie gehen strukturell verloren. (Asana 2024, UC Irvine, DATEV)

Aus Erkenntnis wird Wirkung.

Luca liefert Erkenntnisse. Entscheidungen treffen Menschen. Verantwortung bleibt im Unternehmen.

Interner Ownership

Eine Ansprechperson genügt. 1-2 Stunden pro Monat für Abstimmung und Priorisierung. Keine IT-Abhängigkeit. Kein großes Projektteam.

Von Erkenntnis zur Umsetzung

Nach Woche 12 liegen priorisierte Impulse vor. Mit konkreten Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Erwartungsergebnis. Management entscheidet, was umgesetzt wird.

Wenn Luca nicht passt

Beteiligung unter 40 % nach 6 Wochen ist ein klares Signal. Dann passt Luca nicht zur Kultur. Kein langes Projekt. Klarer Ausstieg möglich.

Luca macht sichtbar, was verloren geht. Was daraus wird, entscheidet die Organisation.

Der blinde Fleck hat eine Lösung.

In 12 Wochen sehen, was in der eigenen Organisation wirklich passiert.

Was im Pilot passiert

Luca wird in den gewählten Bereich eingebettet. Ziele und KPIs werden gemeinsam definiert. Nach 12 Wochen liegen steuerungsrelevante Erkenntnisse vor. Kein Versprechen, sondern ein quantifizierter Business Case.

Was es kostet

Einmalige Setup-Fee für Einrichtung, Einbettung und Begleitung. Danach monatliche Lizenz je nach Unternehmensgröße. KPIs werden vorab gemeinsam definiert. Ab 25.000 Euro im ersten Jahr. Kein langer Implementierungsaufwand. Keine IT-Abhängigkeit. Ein klarer Einstieg mit messbarem Ausgang.

**Jetzt
Pilotgespräch
vereinbaren.**

Luca ist nicht aus einer Idee entstanden. Sondern aus der Praxis.

Die Geschichte

Rethinking Job wurde vor drei Jahren gegründet, mit einer einfachen Überzeugung: Bevor Technologie hilft, muss verstanden werden, wie Arbeit wirklich funktioniert.

Daraus entstand ReJob, eine Methode, die direkt in Teams und Organisationen erprobt wurde. In echten Unternehmen, mit echten Führungskräften und Mitarbeitenden. Die Ergebnisse haben gezeigt: Das ehrliche Gespräch über Arbeit verändert mehr als jedes Tool.

Luca ist die skalierte Form dieser Methode. KI, die das leistet, was bisher nur punktuell möglich war: den kontinuierlichen Dialog über operative Realität, in jeder Organisation, auf jeder Ebene.



Alex: CTO und Head of AI 10 Jahre KI und Data Science. Plattform-Architektur und AI-Systemdesign.



Stefan: CEO und Founder 15 Jahre Geschäftsmodellberatung, C-Level-Beratung und Organisationsentwicklung.



Dirk: Sales Partner 20 Jahre Sales Leadership. Enterprise-Netzwerk im DACH-Raum.



Christian: Advisory Board 20 Jahre Datenschutz. KI-Compliance und DSGVO.



Luca: Der unfaire Vorteil Spricht gleichzeitig mit jedem Mitarbeitenden. Schläft nicht. Wird mit jedem Gespräch klüger.

Die nächste Produktivitätswelle beginnt jetzt.

Pilotgespräch vereinbaren
und in 12 Wochen sehen,
was in der eigenen
Organisation wirklich
passiert.



Stefan Wickenhäuser, CEO & Founder



0049 1578 4521211



stefan@rethinkingjob.com



[LinkedIn Profil](#)

Rechtliche Hinweise und geistiges Eigentum.



Alle in diesem Pitchdeck enthaltenen Informationen sind Eigentum der Rethinking Job GmbH und unterliegen dem Schutz des geistigen Eigentums.

Dieses Dokument ist vertraulich und ausschließlich für den vorgesehenen Empfänger bestimmt. Die Weitergabe, Vervielfältigung oder anderweitige Nutzung ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Rethinking Job GmbH untersagt.

Jegliche Verletzung dieser Bestimmungen kann rechtliche Schritte nach sich ziehen.